

Staatliche Förderungsmöglichkeiten für Immobilien

Ein eigenes Haus oder Wohnung ist der Traum vieler Deutschen

Breite KfW-Unterstützung

Staatliche Förderung kann es in Deutschland für jeden geben, der eine Wohnung baut, kauft oder saniert beziehungsweise modernisiert. Der größte Anbieter hier im Land ist dafür die KfW-Bank, die ehemalige Kreditanstalt für Wiederaufbau. Sie bietet Fördermitteln an, die meist als zinsgünstige Darlehen vergeben werden. Es werden manchmal aber auch Zuschüsse gewährt. Neben den reinen Baukosten werden bei einem Hausbau darüber hinaus auch Grundstücks- und Baunebenkosten in Betracht gezogen. Auch die Kosten für die Außenanlagen können berücksichtigt werden. Bei einer bestehenden Immobilie zählen die Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen zu den förderungswerten Maßnahmen.

Bei besonders energieeffizienten Häusern, die sich sogar unter den im Gebäudeenergiegesetz liegenden Grenzwerten befinden, bietet die KfW sogar ein eigenes Programm. So ist die maximale Darlehensgrenze noch höher. Zudem erhält man von der Bank einen weiteren Tilgungszuschuss. Auf Länderebene besteht ebenso die Möglichkeit, günstige Darlehen oder Zuschüsse für den Bau oder den Kauf zu erhalten. Nähere Informationen und Förderanträge gibt es auf den jeweiligen Landratsämtern den zuständigen Referaten bei kreisfreien Städten wie beispielsweise Hannover. Auch unterstützen manche Kommunen in Deutschland Personen, die Wohneigentum kaufen wollen. Hier gibt es Zuschüsse, Vergünstigungen oder Darlehen.

Klassiker zur finanziellen Unterstützung

Ein wahrer Klassiker ist auch der sogenannte "Wohn-Riester". Mit der Eigenheimrente kann ein Hausbau aber auch der Kauf einer Wohnung oder eines Hauses staatlich gefördert werden. Ein Teil seines Einkommens wird dabei in einen Wohn-Riester-Vertrag eingezahlt. Dafür erhält man dann Zuschüsse vom Staat. Das eingezahlt kann als Sonderausgabe zudem von der Steuer abgesetzt werden. Allerdings dürfen die Gelder nur für eine Immobilie eingesetzt werden. Der Staat unterstützt darüber hinaus mit dem Wohnraumfördergesetz. So gibt es beispielsweise für den Bau neuer Häuser zinsgünstige Darlehen oder finanzielle Zuschüsse.

Der Staat kann auch günstiges Bauland zur Verfügung stellen. Das Gesetz soll einkommensschwache Familie helfen. Darum gibt es Grenzen für das Jahreseinkommen. Trotzdem müssen Antragsteller auch Eigenmittel einbringen, sodass die Finanzierung ein Balance-Akt und nicht für jeden zu stemmen ist. Familien mit mindestens einem Kind, die eine Immobilie kaufen oder bauen wollen, können zudem Baukindergeld beantragen. Allerdings müssen noch weitere Bedingungen erfüllt werden. Zwar fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle nicht den gesamten Hausbau oder -kauf, allerdings vergibt das Amt Zuschüsse für den Kauf von Heizanlagen, die erneuerbare Energien verwenden. Dies sind etwa Solarkollektoranlagen. Die Profis der City Immobilienmakler aus Hannover unterstützen gerne bei der Wahl der passenden staatlichen Unterstützung.

Pressekontakt: City Immobilienmakler GmbH Ilse-Pustelny-Weg 10 30890 Barsinghausen

Tel: 05105 6089929

Mail: info@immobilienmaklerbarsinghausen.de Web: www.immobilienmaklerbarsinghausen.de

Pressekontakt

City Immobilienmakler GmbH

Herr Winfried Wengenroth Ilse-Pustelny-Weg 10 30890 Barsinghausen

https://immobilienmaklerbarsinghausen.de/info@immobilienmaklerbarsinghausen.de

Firmenkontakt

Ihre City Immobilienmakler GmbH

Herr Winfried Wengenroth Ilse-Pustelny-Weg 10 30890 Barsinghausen

https://immobilienmaklerbarsinghausen.de/info@immobilienmaklerbarsinghausen.de

City Immobilienmakler - Wir sind Ihr Immobilienmakler in Barsinghausen, wenn es um die erfolgreiche Vermarktung Ihrer Immobilie geht. Unsere Makler sind sehr versiert und erfahren, arbeiten sauber und effizient. Kommen Sie zu Ihrem Immobilien Experten.

